

11. Sitzung

Sitzungstag: 14. Mai 1971

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend: abwesend: Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Niederschriftführer:
Edith Ritter

Tschofen Sepp
Netzer Walter
Rudigier Reinhold
Pfeifer Ernst
Pfeifer Gotthard
Canal Quido
Mattle Manfred
Wittwer Oskar

Rudigier Othmar

Rudigier Ludwig
Wittwer Albert

Tschofen Peter

Sohler Ludwig
Klehenz Josef - Ersatz für Ing. Hanns Brodt
Keßler Arnold
Tschofen Herbert
Hechenberger Walter

1. Eröffnung der Sitzung, Verlängerung der Tagesordnung
2. Mottatobel-Lawinenverbauung Gaschurn
3. Neueindeckung des Pfarrhofes Partenen; Angebote
4. Freibad Gaschurn-Partenen
5. Müllabfuhrgebühren
Verlegung des Sparzierweges am Beginn des Valschafieltales
6. Grundaunkauf von Herrn Dr. Fritz Epple, Gaschurn
7. Sportplatz Gaschurn
8. Ill-Brücken
9. Kanalisationsanlage Gaschurn
10. Staubfreimachung des Valschatfielbachuferweges
11. Bauabstandsnachsichten für den Erweiterungsbau des Sanatoriums Dr. Felbermayer, Gaschurn.
12. Angebot vom 20.4.1971 des Rudigier Bruno, Ga. 132a; Müllabfuhr.
13. Beschluß des Vlb. Landtages - Abgabenverfahrensgesetz
14. Schreiben des Verkehrsamtes Schruns; Spring- und Reittourier.
15. Minigolfclub Silvretta, Gaschurn, Förderungsbeitrag
16. Einspruch von A. Keßler, Gaschurn gegen Wassergebührevorschreibung.

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertreter und Zuhörer. Die Niederschrift der 10. GV- Sitzung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt. Die Verlängerung der Tagesordnung (Mottatobellawinenverbauung; Musikschule Schruns; Minigolfclub Gaschurn) wird einstimmig genehmigt. Der Antrag, in Sache Mottatobellawinenverbauung unter Pkt. 2) der TO zu beraten, wird angenommen.

Zu Punkt 2 Die Gemeinderäte Netzer Walter, Pfeifer Ernst und Rudigier Reinhold sowie der GV Mattle Manfred berichten über die am 13.5.71 mit Fam. Pfeifer, Gaschurn 15, in Sache Lawinenverbauung Mottatobel (Dammschüttung) geführten Verhandlungen. Als Entschädigung für die Grundinanspruchnahme stellen die Eheleute Pfeifer Bernhard und Serafina, Ga. 15, nachstehende Forderungen:

1. Wirtschaftsstraße Tis Haus Nr. 15, incl. Vorplatz, bis 1971 seitens der Gemeinde zu asphaltieren. Weiters die Böschung zu humusieren.
2. Die Schneeräumung bis zum Haus Nr. 15 seitens der Gemeinde durchzuführen.
3. Abtragung der Schutzmauer über dem Stall des Anwesens Gaschurn 15
4. S 35.000,- bar für Nutzungsentgang.

Nach Beratung wird über nachstehenden Vorschlag des GR Pfeifer Ernst abgestimmt: Asphaltierung des Wirtschaftsweges bis zum Haus Nr. 15 (incl. Vorplatz), bis 1972, vorausgesetzt, daß die schriftliche Zustimmungserklärung aller Unterlieger vorliegt. Der Vorschlag wird mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Mit der Erfüllung dieses Angebotes wären alle Forderungen der Fam. Pfeifer aus dem Titel der Lawinenverbauung Mottatobel restlos erfüllt und könnte die Fam. Pfeifer keine wie immer gearteten Ansprüche aus diesem Titel an die Gemeinde Gaschurn stellen. Es wird ausdrücklich festgehalten, daß mit Erfüllung dieses Angebotes der Gemeinde Gaschurn, alle Wirtschaftserschwerisse für Jetzt und die Zukunft abgegolten sind. Falls dieser Vorschlag (Angebot) der Gemeinde Gaschurn von Fam. Pfeifer nicht akzeptiert wird, wird die Dammschüttung am Montag, den 17.5.1971, 17.00 Uhr, eingestellt und der alte Zustand in der Natur tunlichst wieder hergestellt.

Zu Punkt 3 Die Angebote des Franz Ess, Nüziders, Waldburgstraße 42, und des Kurt Stemer, Schruns, Silvrettastr. 786, über die Dachdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten beim Pfarrhof Partenen, werden zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, die Dachdeckerarbeiten an Franz Ess, Nüziders, und die Spenglerarbeiten an Kurt Stemer, Schruns, lt. Angebot in Auftrag zu geben.

Zu Punkt 4 Der Gemeindevorstand wird beauftragt, baldmöglichst Verhandlungen mit versch. Grundeigentümern zu führen, entsprechende Badeanlagen zu besichtigen und der Gemeindevertretung zu berichten.

Zu Punkt 5

a) Die vom Einschätzungsbeirat ausgearbeitete Gebührenfestsetzung für die Durchführung der Müllabfuhr wird mit dem Zusatz einstimmig angenommen, daß jede private Ablagerung von Müll auf dem Gemeinde-Müllablageplatz verboten ist und jeder von der Müllabfuhr anfahrbare Haushalt diese in Anspruch nehmen muß. Der Einschätzungsbeirat hat die vorgelegte Aufstellung diesbezügl. zu vervollständigen. Die Gebühren werden ab 1. Mai 1971 vorgeschrieben. (Berichtigung rückseitig)

b) Tierkadaver, Innereien usw. sind durch entsprechendes Eingraben selbst zu beseitigen und dürfen nicht zum Müllabfuhrplatz gebracht werden; Zuwiderhandelnde werden mit S 500,- bestraft.

c) Der Verlegung des Spazierweges am Beginn des Valschafieltales (im Bereiche des Müllablageplatzes) wird einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 6 In Sache Grundankauf von Herrn Dr. Fritz Epple, Gaschurn, wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit Herrn Tschanun Alois, Gaschurn 16, und Herrn Dr. Epple, Gaschurn, Verhandlungen aufzunehmen und nach Einigung den Kaufvertrag der Gemeindevertretung abschlußreif vorzulegen.

Zu Punkt 7 Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG., Bregenz, Zei. MH/Rei 92.11.31, betr. Grundbeschaffung für einen Sportplatz, wird von der Gemeindevertretung dankend zur Kenntnis genommen und der angebotenen Pachtung zugestimmt. Die VIW soll jedoch ersucht werden, der Gemeinde Gaschurn für die bezügl. Grundparzellen das Vorkaufsrecht einzuräumen.

Berichtigung bzw. Ergänzung von Pkt. 5. a):
(Beschluß der 12.GV-Sitzung, Pkt. 1)

"Die vom Einschätzungsbeirat ausgearbeitete
Gebührenfestsetzung für die Durchführung der Müllabfuhr wird
mit dem Zusatz einstimmig angenommen, daß jede private
Ablagerung von Müll auf dem Gemeinde-Müllablageplatz verboten
ist und jeder von der Müllabfuhr anfahrbare Haushalt,
Zimmervermieter und Gewerbebetrieb diese in Anspruch nehmen
muß."

Zu Punkt 8 Das Angebot der Fa. Nägele & Co., Sulz- Röthis,
über zwei Ill-Brücken (Trantrauas und Gufelgut) wird zur
Kenntnis genommen und die Auftragserteilung lt. Angebot
mehrheitlich genehmigt.

Zu Punkt 9 Der Bericht des Vorsitzenden betr.
Kanalisationsanlage Gaschurn wird zur Kenntnis genommen. Nach
erfolgter Geländeaufnahme durch Herrn Dipl. Ing. Manahl,
Bregenz, werden weitere Beratungen erfolgen.

Zu Punkt 10 Das Ansuchen (ohne Datum) versch. Parteien
betr. Staubfreimachung des Valschafielbachuferweges wird der
GV zur Kenntnis gebracht. Die Beschlußfassung wird vertagt.

Zu Punkt 11 Die von Herrn Dr. Felbermayer, Gaschurn, mit
Schreiben vom 31.3.1971 beantragten Bauabstandsnachsichten

a) gegenüber Gp. 2273/8 (Straßenseitig), Besitzer Gemeinde
Gaschurn, auf 0.00 Meter. Die Baufluchtlinie zur
Montafonerstraße wird mit der bestehenden Bauflucht des Hauses
Nr. 20 (Essig Franz) festgesetzt.

b) gegenüber der Gp. 2273/8 westseitig vom geplanten
Erweiterungsbau - Richtung Haus Nr. 11a, auf 2,00 Meter.

c) gegenüber Gp. 2273/4 im Eigentum der Eheleute Essig Franz
und Maria, Gaschurn 20, auf 0.00 Meter und

d) gegenüber Gp. 2272/1 im Eigentum des Sohler Albert,
Gaschurn 6a, auf 4,25 Meter,

werden einstimmig genehmigt.

Der Zeichnung des Kaufvertrages, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Gaschurn und Herrn Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, wird einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 12 Das Angebot vom 20.4.1971 des Rudigier Bruno, Gaschurn 132a, wird der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung wird mehrheitlich beschlossen, die Müllabfuhr ab sofort an Rudigier Bruno, Gaschurn 132a, lt. Angebot, in Auftrag zu geben.

Zu Punkt 13 Zum Beschluß des Landtages über ein Gesetz über allgemeine Bestimmungen, das Verfahren "and das Strafrecht für die von den Behörden des Landes und der Gemeinde verwalteten Abgaben (Abgabenverfahrensgesetz - AbgVG.) wird keine Volksabstimmung verlangt.

-7-

Zu Punkt 14 Das Ansuchen des Verkehrsamtes Schruns wird zur Kenntnis genommen. Für das Spring- und Reittournier wird ein Beitrag von S 300,- zur Anschaffung eines Ehrenpokales genehmigt

Zu Punkt 15 Das Schreiben des Minigolf-Sportclubs Silvretta, Gaschurn, vom 5.5.1971 wird zur Kenntnis genommen. Anlässlich der Durchführung der 11. Österr. Minigolf-Staatsmeisterschaft vom 18. bis 21.8.1971 in Gaschurn, wird seitens der Gemeinde Gaschurn ein Beitrag von S 20.000,- genehmigt. Der genehmigte Betrag wird gegen Vorlage der Rechnungen ausbezahlt.

Zu Punkt 16 Eine Beschlußfassung zum Antrag vom 9.3.1971 des Herrn Arnold Keßler, Gaschurn 4, auf aufschiebende Wirkung der Wassergebührevorschreibungen für 1969 und 1970, wird vertagt

Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr.

11. Sitzung

Sitzungstag:

14. Mai 1971

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder^{*)}

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Wachter Peter		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Tschofen Sepp Netzer Walter Rudigier Reinhold Pfeifer Ernst Pfeifer Gotthard Canal Quido Mattle Manfred Wittwer Oskar	Rudigier Othmar	
Rudigier Ludwig Wittwer Albert	Tschofen Peter	
Sohler Ludwig Klehenz Josef - Ersatz für Ing. Brodt Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{*)} war — nicht — gegeben.^{**)}

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**)} Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~— nicht/öffentlich —~~.

Zu Punkt 16

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung, Verlängerung der Tagesordnung
2. Mottatobel-Lawinenverbauung Gaschurn
3. Neueindeckung des Pfarrhofes Partenen; Angebote
4. Freibad Gaschurn-Partenen
5. Müllabfuhrgebühren
Verlegung des Sparzierweges am Beginn des Valschafieltales
6. Grundankauf von Herrn Dr. Fritz Epple, Gaschurn
7. Sportplatz Gaschurn
8. Ill-Brücken
9. Kanalisationsanlage Gaschurn
10. Staubfreimachung des Valschafielbachuferweges
11. Bauabstandsnachsichten für den Erweiterungsbau des Sanatoriums Dr. Felbermayer, Gaschurn.
12. Angebot vom 20.4.1971 des Rudigier Bruno, Ga. 132a; Müllabfuhr.
13. Beschluß des VlbG. Landtages - Abgabenverfahrensgesetz
14. Schreiben des Verkehrsamtes Schruns; Spring- und Reitturnier.
15. Minigolfclub Silvretta, Gaschurn, Förderungsbeitrag
16. Einspruch von A. Keßler, Gaschurn 4, gegen Wassergebührenvorschreibung.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder — Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	14. Mai 1971 (Sitzungstag)
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
					<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1				Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertreter und Zuhörer. Die Niederschrift der 10. GV- Sitzung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt. Die Verlängerung der Tagesordnung (Motta-Tobellawinenverbauung; Musikschule Schruns; Mini-golfclub Gaschurn) wird einstimmig genehmigt. Der Antrag, in Sache Mottatobelawinenverbauung unter Pkt. 2) der TO zu beraten, wird angenommen.
Zu Punkt	2				<p>Die Gemeinderäte Netzer Walter, Pfeifer Ernst und Rudigier Reinhold sowie der GV Mattle Manfred berichten über die am 13.5.71 mit Fam. Pfeifer, Gaschurn 15, in Sache Lawinenverbauung Mottatobel (Dammschüttung) geführten Verhandlungen. Als Entschädigung für die Grundinanspruchnahme stellen die Eheleute Pfeifer Bernhard und Serafina, Ga. 15, nachstehende Forderungen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wirtschaftsstraße bis Haus Nr. 15, incl. Vorplatz, bis 1971 seitens der Gemeinde zu asphaltieren. Weiters die Böschung zu humusieren.2. Die Schneeräumung bis zum Haus Nr. 15 seitens der Gemeinde durchzuführen.3. Abtragung der Schutzmauer über dem Stall des Anwesens Gaschurn 15.4. S 35,000,-- bar für Nutzungsentgang. <p>Nach Beratung wird über nachstehenden Vorschlag des GR Pfeifer Ernst abgestimmt: Asphaltierung des Wirtschaftsweges bis zum Haus Nr. 15 (incl. Vorplatz), bis 1972, vorausgesetzt, daß die schriftliche Zustimmungserklärung aller Unterlieger vorliegt. Der Vorschlag wird mit 2 Gegenstimmen angenommen.</p> <p>Mit der Erfüllung dieses Angebotes wären alle Forderungen der Fam. Pfeifer aus dem Titel der Lawinenverbauung Mottatobel restlos erfüllt und könnte die Fam. Pfeifer keine wie immer gearteten Ansprüche aus diesem Titel an die Gemeinde Gaschurn stellen. Es wird ausdrücklich festgehalten, daß mit Erfüllung dieses Angebotes der Gemeinde Gaschurn, alle Wirtschafterschwernisse für jetzt und die Zukunft abgegolten sind. Falls dieser Vorschlag (Angebot) der Gemeinde Gaschurn von Fam. Pfeifer nicht akzeptiert wird, wird die Dammschüttung am Montag, den 17.5.1971, 17.00 Uhr, eingestellt und der alte Zustand in der Natur tunlichst wieder hergestellt.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder — Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	14. 5. 1971 (Sitzungstag)
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	3			Die Angebbte des Franz Ess, Nüziders, Wald- burgstraße 42, und des Kurt Stemer, Schruns, Silvrettastr. 786, über die Dachdeckerar- beiten und Spenglerarbeiten beim Pfarrhof Partenen, werden zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, die Dachdeckerarbeiten an Franz Ess, Nüziders, und die Spenglerar- beiten an Kurt Stemer, Schruns, lt. Angebot in Auftrag zu geben.	
Zu Punkt	4			Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bald- möglichst Verhandlungen mit versch. Grund- eigentümern zu führen, entsprechende Badean- lagen zu besichtigen und der Gemeindever- tretung zu berichten.	
Zu Punkt	5			<p>a) Die vom Einschätzungsbeirat ausgear- beitete Gebührenfestsetzung für die Durchführung der Müllabfuhr wird mit dem Zusatz einstimmig angenommen, daß jede private Ablagerung von Müll auf dem Ge- meinde-Müllablageplatz verboten ist und jeder von der Müllabfuhr anfahrbare Haus- halt diese in Anspruch nehmen muß. Der Einschätzungsbeirat hat die vorgelegte Aufstellung diesbezügl. zu vervollstän- digen. Die Gebühren werden ab 1. Mai 1971 vorgeschrieben. <u>(Berichtigung rückseitig)</u></p> <p>b) Tierkadaver, Innereien usw. sind durch entsprechendes Eingraben selbst zu be- seitigen und dürfen nicht zum Müllabfuhr- platz gebracht werden; Zuwiderhandelnde werden mit S 500,-- bestraft.</p> <p>c) Der Verlegung des Spazierweges am Beginn des Valschafieltales (im Bereiche des Müllablageplatzes) wird einhellig zuge- stimmt.</p>	
Zu Punkt	6			In Sache Grundankauf von Herrn Dr. Fritz Eppele, Gaschurn, wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit Herrn Tschanun Alois, Ga- schurn 16, und Herrn Dr. Eppele, Gaschurn, Verhandlungen aufzunehmen und nach Einigung den Kaufvertrag der Gemeindevertretung ab- schlußreif vorzulegen.	
Zu Punkt	7			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG., Bregenz, Zei. MH/Rei 92.11.31, betr. Grund- beschaffung für einen Sportplatz, wird von der Gemeindevertretung dankend zur Kenntnis genommen und der angebotenen Pachtung zuge- stimmt. Die VIW soll jedoch ersucht werden, der Gemeinde Gaschurn für die bezügl. Grund- parzellen das Vorkaufsrecht einzuräumen.	

Berichtigung bzw. Ergänzung von Pkt. 5. a):
(Beschluß der 12.GV-Sitzung, Pkt.1)

"Die vom Einschätzungsbeirat ausgearbeitete Gebührenfestsetzung für die Durchführung der Müllabfuhr wird mit dem Zusatz einstimmig angenommen, daß jede private Ablagerung von Müll auf dem Gemeinde-Müllablageplatz verboten ist und jeder von der Müllabfuhr anfahrbare Haushalt, Zimmervermieter und Gewerbebetrieb diese in Anspruch nehmen muß."

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14. Mai 1971 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	8			Das Angebot der Fa. Nägele & Co., Sulz-Röthis, über zwei Ill-Brücken (Trantrauas und Gufelgut) wird zur Kenntnis genommen und die Auftragserteilung lt. Angebot mehrheitlich genehmigt.
Zu Punkt	9			Der Bericht des Vorsitzenden betr. Kanalisationsanlage Gaschurn wird zur Kenntnis genommen. Nach erfolgter Geländeaufnahme durch Herrn Dipl. Ing. Manahl, Bregenz, werden weitere Beratungen erfolgen.
Zu Punkt	10			Das Ansuchen (ohne Datum) versch. Parteien betr. Stauöffremachung des Valschafielbäckerweges wird der GV zur Kenntnis gebracht. Die Beschlußfassung wird vertagt.
Zu Punkt	11			Die von Herrn Dr. Felbermayer, Gaschurn, mit Schreiben vom 31.3.1971 beantragten Bauabstandsmaßnahmen a) gegenüber Gp. 2273/8 (Straßenseitig), Besitzer Gemeinde Gaschurn, auf 0.00 Meter. Die Baufluchtlinie zur Montafonerstraße wird mit der bestehenden Bauflucht des Hauses Nr. 20 (Essig Franz) festgesetzt. b) gegenüber der Gp. 2273/8 westseitig vom geplanten Erweiterungsbau - Richtung Haus Nr. 11a, auf 2,00 Meter. c) gegenüber Gp. 2273/4 im Eigentum der Eheleute Essig Franz und Maria, Gaschurn 20, auf 0.00 Meter und d) gegenüber Gp. 2272/1 im Eigentum des Sohler Albert, Gaschurn 6a, auf 4,25 Meter, werden einstimmig genehmigt. Der Zeichnung des Kaufvertrages, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Gaschurn und Herrn Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, wird einhellig zugestimmt.
Zu Punkt	12			Das Angebot vom 20.4.1971 des Rudigier Bruno, Gaschurn 132a, wird der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung wird mehrheitlich beschlossen, die Müllabfuhr ab sofort an Rudigier Bruno, Gaschurn 132a, lt. Angebot, in Auftrag zu geben.
Zu Punkt	13			Zum Beschluß des Landtages über ein Gesetz über allgemeine Bestimmungen, das Verfahren und das Strafrecht für die von den Behörden des Landes und der Gemeinde verwalteten Abgaben (Abgabenverfahrensgesetz - AbgVG.) wird keine Volksabstimmung verlangt.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14.5.1971 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	14			Das Ansuchen des Verkehrsamtes Schruns wird zur Kenntnis genommen. Für das Spring- und Reittournier wird ein Beitrag von S 300-- zur Anschaffung eines Ehrenpokales genehmigt.
Zu Punkt	15			Das Schreiben des Minigolf-Sportclubs Silvretta, Gaschurn, vom 5.5.1971 wird zur Kenntnis genommen. Anlässlich der Durchführung der 11. Österr. Minigolf-Staatsmeisterschaft vom 18. bis 21.8.1971 in Gaschurn, wird seitens der Gemeinde Gaschurn ein Beitrag von S 20.000,-- genehmigt. Der genehmigte Betrag wird gegen Vorlage der Rechnungen ausbezahlt.
Zu Punkt	16			Eine Beschlußfassung zum Antrag vom 9.3.1971 des Herrn Arnold Keßler, Gaschurn 4, auf aufschiebende Wirkung der Wassergebührenvorschriften für 1969 und 1970, wird vertagt. Schluß der Sitzung um 0,30 Uhr.




